

## **Praktikumsbericht: Anstellung im Ankunftszentrum für ukrainische Geflüchtete, Flughafen Tegel (März 2022 - November 2022)**

### **Praktantin:**

- Daria Stanchuk

-

### **Praktikumsgeber:**

- Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten Berlin (LAF)
- Darwinstraße 14-18, 10589 Berlin
- 030 902290

Im Rahmen meines Masterstudiums der Osteuropastudien mit Schwerpunkt Soziologie an der Freien Universität Berlin absolvierte ich ein Praktikum im Ankunftszentrum für ukrainische Geflüchtete am Flughafen Tegel. Von März bis November 2022 war ich im Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten als Übersetzerin und Sachbearbeiterin tätig. Die Vergütung bestand aus 1200,00 € brutto für 20 Stunden pro Woche und 2400,00 € brutto pro Woche. Auf die Stelle bin ich durch ein WhatsApp Gruppe von den Osteuropastudien-Studierenden gekommen, da die Ausschreibung da von einem Studenten geteilt wurde. Ich habe mich direkt auf die Stelle beworben und hatte schon am nächsten Tag ein Vorstellungsgespräch. Mir wurde direkt nach dem Vorstellungsgespräch die Stelle angeboten und ich habe den Vertrag unterschrieben.

Aufgrund der Eskalation der russischen Aggression in der Ukraine, ist die Zahl der Kriegsgeflüchteten drastisch gewachsen. Alleine im Jahr 2022 wurden vom Land Berlin fast 60.000 Ukrainer\*innen nach dem Paragraph §24 Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz registriert. Der Flughafen Tegel wurde zu einem Erstaufnahme-Zentrum umgebaut, wo die Aufnahme, Verpflegung und Registrierung der Geflüchteten aus der Ukraine durchgeführt wurde. Ich wurde im März 2022 erstmal als Übersetzerin eingestellt, und arbeitete dann seit April 2022 als Sachbearbeiterin im Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten. Während meiner Zeit im Ankunftszentrum Tegel zu meinen Aufgabenbereichen und Tätigkeiten gehörten:

- **Erstaufnahme der Geflüchteten:** Ich war für die Aufnahme und Erstregistrierung der ankommenden Geflüchteten verantwortlich. Diese Aufgabe umfasste die Identitätsfeststellung und die Aufnahme persönlicher Daten in das System.
- **Registrierung und Dokumentenprüfung:** Ein wichtiger Teil meiner Arbeit bestand in der Registrierung der Geflüchteten. Hierbei prüfte ich die mitgebrachten Dokumente auf die Vollständigkeit und ob die Bedingungen für die Registrierung nach dem §24 Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz erfüllt sind.
- **Beratung und Informationsvermittlung:** Ich informierte die Geflüchteten über ihre Rechte, verfügbare Hilfsangebote und das weitere Verfahren in Deutschland. Diese Beratung war

essenziell, um den Geflüchteten Orientierung und Sicherheit zu bieten und Klarheit über die nächsten Schritte in Deutschland zu verschaffen.

- **Psychologische Unterstützung:** In manchen Fällen wurden die Geflüchteten von mir psychologisch unterstützt. Diese Tätigkeit war besonders herausfordernd und erfüllend, da sie direkte Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Geflüchteten hatte.
- **Verteilung der Geflüchteten in andere Bundesländer:** Mithilfe vom LAF internes Systems koordinierte ich die Verteilung der Geflüchteten auf verschiedene Bundesländer. Dies erforderte eine genaue Planung und Koordination mit anderen Behörden als auch mit den Abteilungen von LAF, da in ersten Monaten die Transportation der geflüchteten durch LAF direkt vom Flughafen Tegel durchgeführt wurde.
- **Übersetzungstätigkeiten:** Als Übersetzerin half ich vor allem in komplexen Fällen, bei denen sprachliche Barrieren eine schnelle Lösung verhinderten. Meine Sprachkenntnisse von Russischer und Ukrainischer Sprache waren hierbei von großem Wert.

Das Praktikum bot mir die Gelegenheit, mein akademisches Wissen praktisch anzuwenden und gleichzeitig einen bedeutsamen Beitrag zur Bewältigung einer humanitären Krise zu leisten. Die Erfahrungen, die ich während meiner Tätigkeit im Ankunftszentrum sammeln konnte, waren sowohl beruflich als auch persönlich sehr bereichernd. Der direkte Kontakt mit den Geflüchteten, die Überwindung von Sprachbarrieren und die Möglichkeit, die Aufnahme der Geflüchteten zu begleiten waren besonders prägende Aspekte dieses Praktikums.

Die Herausforderungen und Erfolge in diesem Praktikum haben mein Verständnis für soziokulturelle Dynamiken vertieft und werden meine zukünftige akademische und berufliche Laufbahn maßgeblich beeinflussen. Insgesamt, bewerte ich die Erfahrung als prägend und für meine zukünftige Karriere von großer Bedeutung.